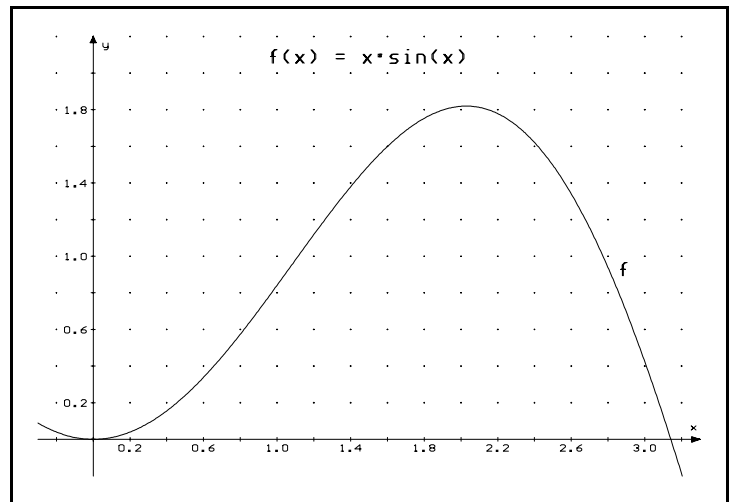


Betrachtet wird die ausschnittsweise skizzierte Funktion f mit $f(x) = x \cdot \sin(x)$ über dem Intervall $I = [0; \pi]$.



- a) Geben Sie die Funktionsterme von f' , f'' , und f''' an!

Geben Sie danach durch Überprüfung von hinreichenden Bedingungen näherungsweise die Koordinaten des relativen Maximums $M(x_M | y_M)$ und die Koordinaten des Wendepunktes $W(x_W | y_W)$ an.

Nehmen Sie als Näherungswert für die Wendepunktstelle $x_W := 1,0769$ und führen Sie zur Bestimmung von x_M einen Iterationsschritt mit dem Newton-Verfahren durch.

Wählen Sie als Anfangswert x_{M1} für x_M : $x_{M1} := 2$ und runden Sie das Ergebnis für x_{M2} auf **4** Nachkommastellen!

- b) Bestimmt werden soll nun der 'Schwerpunkt' $S(x_S | y_S)$ der Fläche, den der Graph von f mit der x-Achse über I einschließt, nach den Guldinschen Regeln.

(1) Bestimmen Sie zunächst den Flächeninhalt A der oben benannten Fläche!

- (2) Erläutern Sie kurz die nebenstehende Beziehung zur Bestimmung der Größe des Rotationsvolumens um die y-Achse nach der Zylinderschalenmethode. Berechnen Sie danach V_y mit partieller Integration!

$$V_y = \int_0^{\pi} 2\pi x \cdot [x \cdot \sin(x)] dx$$

- (3) Bestimmen Sie einen Näherungswert für die Größe des Rotationsvolumens um die x-Achse nach dem Simpson-Verfahren.

Teilen Sie I dazu in **6** Teilintervalle und geben Sie den Näherungswert für V_x mit einer Taschenrechnergenauigkeit von **4** Nachkommastellen an!

$$V_x = \int_0^{\pi} \pi \cdot [x \cdot \sin(x)]^2 dx$$

- (4) Berechnen Sie nun die Koordinaten von S im Rahmen der möglichen Genauigkeit und überprüfen Sie ihr Ergebnis durch Eintrag von S in die obige Graphik.

- c) Die Größe des Rotationsvolumens um die y-Achse (V_y) ließe sich prinzipiell auch nach der Zylinderscheibemethode bestimmen. Äußern Sie sich kurz zu den Problemen, die diese Strategie in diesem Fall schwieriger und weniger geeignet erscheinen läßt.